

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 81. Ratssitzung vom 21. September 2011**

### **1740. 2011/211 Bericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2010**

Die GPK hat den Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten der Stadt Zürich, Marcel Studer, in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung geprüft und beantragt Abnahme (vgl. Bericht und Antrag der GPK vom 5. September 2011).

Kommissionsreferent:

*Dr. Ueli Nagel (Grüne) stellt den Bericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2010 vor: Der Datenschutzbeauftragte ist Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung. Veröffentlichungen im Internet sind Themenschwerpunkt des Berichts. Unter Berücksichtigung des Öffentlichkeitsprinzips besteht heute die Tendenz, Projekte und Tätigkeiten der Verwaltung mithilfe des Internets öffentlich zu machen. Im Zusammenhang mit technischen Innovationen stellen sich neue datenschutzrechtliche Fragen. Der Datenschutzbeauftragte hat zum Teil auch eine beratende Funktion, wie z. B. bei der Benutzung der elektronischen Infrastruktur. Ein neues Thema ist die Internettelefonie, die jetzt eines Reglements bedarf, in das der Datenschutzbeauftragte sein Wissen einfließen lassen wird. Der Datenschutzbeauftragte hat auch bei der Ausarbeitung der Prostitutionsgewerbeverordnung mitgeholfen. Die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten findet im Stillen und in einem Vertrauensverhältnis mit der Stadtverwaltung statt. Im Namen der GPK und des Gemeinderats danke ich Marcel Studer und seinem Team für die wertvolle Arbeit und den guten Bericht. Ich bitte Sie, den Bericht anzunehmen.*

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt Abnahme des Tätigkeitsberichts 2010 des Datenschutzbeauftragten.

Zustimmung: Vizepräsident Dr. Ueli Nagel (Grüne), Referent; Präsidentin Katrin Wüthrich (SP), Bruno Amacker (SVP), Irene Bernhard (GLP), Roger Bartholdi (SVP), Bernhard Jüsi (SP), Peter Küng (SP), Matthias Probst (Grüne), Michael Schmid (FDP), Christian Traber (CVP)  
Abwesend: Bruno Sidler (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 111 gegen 0 Stimmen zu.

2 / 2

Damit ist beschlossen:

Der Tätigkeitsbericht 2010 des Datenschutzbeauftragten wird abgenommen.

Das Geschäft ist erledigt

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat